



Die NKS FET – so interdisziplinär wie FET-Projektideen

FET steht für „Future and Emerging Technologies“ – künftige und neu entstehende Technologien – und ist ein Programmteil im Rahmenprogramm für Forschung und Innovation – Horizont 2020. FET fördert die Entwicklung von Zukunftstechnologien in einem sehr frühen Stadium. Zentral ist die Zusammenarbeit in interdisziplinären Verbänden aus exzellenten Universitäten und Forschungseinrichtungen und forschungsstarken kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sowie in den großangelegten, agendabasierten Großforschungsprojekten, den FET Flagships. FET fördert über alle technologieorientierten Forschungsfelder hinweg. Auf die Themenvielfalt von FET hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung mit der Einrichtung eines interdisziplinären Beratungsnetzwerkes reagiert.

Die Nationale Kontaktstelle FET

Die Nationale Kontaktstelle (NKS) für FET bietet hochwertige Beratung zu den thematisch weit gefassten Ausschreibungen des FET-Programms. Wie alle Nationalen Kontaktstellen berät die NKS FET kompetent und vertraulich zu allen Aspekten der Antragstellung, der Projektdurchführung und wenn nötig auch noch darüber hinaus. Um der Bandbreite des Programms gerecht zu werden, ist das Netzwerk dabei so interdisziplinär aufgestellt, wie es auch die FET-Projekte sind. An der Beratung beteiligen sich die NKS Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) im DLR Projektträger, die NKS Nanotechnologie im VDI Technologiezentrum, die NKS Werkstoffe im Projektträger Jülich und die NKS Produktionstechniken im Projektträger Karlsruhe. Mit der Koordination ist das EU-Büro des BMBF im DLR Projektträger betraut. Zusammen verfügt die NKS über mehrere Jahrzehnte Beratungspraxis zu den europäischen Forschungsrahmenprogrammen.

Die Nationale Kontaktstelle FET

- steht mit Rat und Tat per Telefon und E-Mail für Fragen zur Verfügung;
- hilft bei der Einordnung von Projektideen;
- liest Anträge und Skizzen;
- führt Informations- und Beratungsveranstaltungen online und in ganz Deutschland durch;
- unterstützt bei Vertragsvorbereitung, Projektdurchführung und Projektabschluss;
- informiert aus erster Hand per Newsletter und Webseite.

Das gesamte Angebot der NKS ist kostenlos.

Informationen aus erster Hand: Webseite und Newsletter

Aktuelle Informationen zum FET-Arbeitsprogramm, Handreichungen für die Antragstellung, Statistiken und Dokumente mit Hintergrundinformationen zu verwandten Themen finden sich auf www.nks-fet.de. Über brandaktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen und bevorstehende Deadlines für Interessensbekundungen und Ausschreibungen informiert die NKS FET in ihrem E-Mail-Newsletter. Er kann bestellt werden auf: <http://www.euburo.de/newsletter.htm>



FET-Programmziel: Mit neuen Technologien die Welt verändern

FET fördert Zukunftstechnologien in einem frühen Entwicklungsstadium mit dem Ziel, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft grundlegend zu verändern. Gefördert wird technologieorientierte Grundlagenforschung über themenoffene und themengebundene Ausschreibungen. Das Fundament der FET-Forschung ist Interdisziplinarität: Neue Partnerschaften jenseits bekannter Kooperationspfade sollen den Weg zu bahnbrechenden, neuen Erkenntnissen ebnen und gleichzeitig die Risiken von Forschung im Frühstadium verringern. Das Programm ist offen für Kooperationen von Forschenden aus allen wissenschaftlichen Disziplinen. 40 % des Budgets sind für thematisch offene Verbundvorhaben („FET Open“) reserviert. Daneben werden themengebundene Forschungscluster („FET Proactive“) und Großprojekte („FET Flagships“) gefördert.

FET-Aktivitäten: Von themenoffen bis agendabasiert

Forschung im Programmbereich FET ist Vielfalt pur. Sie umfasst kleine, themenoffene Verbünde, Forschungscluster und langfristig angelegte Großforschungsprojekte, mit denen Europa Innovationszyklen verkürzen und seine technologische Vormacht stärken möchte.

1. Die themenoffenen **FET Open**-Maßnahmen sollen risikoreiche und visionäre wissenschaftliche und technologische Forschungsprojekte fördern. Ziel ist es, Grundlagen für die Entwicklung neuer, radikaler Technologien zu schaffen. Zielgruppen sind hier junge Forscherinnen und Forscher sowie Hightech-KMU.
2. **FET Proactive**-Aktivitäten dienen der gezielten Förderung neuer und noch nicht erschlossener Themen und Forschungslandschaften („communities“). Damit sollen neue, aufstrebende Themenfelder in die Strukturierung bzw. den Aufbau relevanter Forschungsgemeinschaften und in die Entwicklung industrieller Forschungsagenden („research roadmaps“) einfließen. Zielgruppe sind Cluster von verschiedenen Forschungsakteuren.
3. Die FET-Leitinitiativen, die sogenannten **FET Flagships**, sind auf die großen wissenschaftlich-technologischen Herausforderungen ausgerichtet. Durch themenübergreifende und langfristige gemeinsame Aktivitäten sollen neuartige Möglichkeiten zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen entstehen. Zielgruppe sind Forschungsverbünde aus Spitzenforschungseinrichtungen.

Die Nationale Kontaktstelle Künftige und neu entstehende Technologien (NKS FET) wird gemeinsam vom DLR Projektträger, dem Projektträger Jülich, dem Projektträger Karlsruhe sowie dem VDI Technologiezentrum betreut.



Future and Emerging Technologies (FET)

Der Programmbereich FET fördert interdisziplinäre Konsortien, die neuartige, hochriskante Grundlagenforschung mit langfristiger Perspektive und visionären Technologieansätzen betreiben. Ziel sind technologische Durchbrüche mit großem gesellschaftlichem oder industriellem Potential. In Horizont 2020 ist FET im Schwerpunkt „Wissenschaftsexzellenz“ verankert.

Impressum

Herausgeber:

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat Forschungspolitik und -programme der EU; EFR; ERC; EIT
Kapelle-Ufer 1 10117 Berlin

Tel.: 0228 9957-0

Fax: 0228 9957-83601

E-Mail: information@bmbf.bund.de

NKS FET wird koordiniert:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
DLR Projektträger
EU-Büro des BMBF
Heinrich-Konen-Str. 1
53227 Bonn

www.nks-fet.de

Redaktion:

Anika Werk

Gestaltung:

DLR Projektträger

Stand:

Oktober 2018

Bildnachweis:

Fotolia

www.bmbf.de